

N102 - N42

DE **SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG**




Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Produktes von Nolan.

Bei der Herstellung des N-Com Basic Kit2 werden die modernsten Technologien eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Eine gewissenhafte Entwicklung des Systems und umfassende Testreihen garantieren eine hohe Tonqualität.
Das System N-Com Basic Kit2 ist die Standardausstattung für jedes Kommunikationssystem der Serie Nolan N-Com. Der Basic Kit kann ausschließlich in Nolan-Helme eingebaut werden, die für N-Com entwickelt sind.



Inhaltsverzeichnis

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die Gebrauchsanweisung der anderen N-Com-Bausätze, die sie mit N-Com Basic Kit2 verbinden wollen. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä

Achtung: Das N-Com Basic Kit2 wiegt ca. 60 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Trennen Sie den Batteriestecker und lassen Sie diesen trocknen.

1.1. Normkonformität

Basic Kit2 der Linie N-Com ist in Übereinstimmung folgender europäischen Norm hergestellt worden:

EMC 2004/108. CE

1.2. Verkehrssicherheit



Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug.Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.3. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort



- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.4. Interferenzen



Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossenener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.5. Sachgemäße Benutzung



Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand.

Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Lenkers gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikte den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

1.6. Kundendienst



Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.7. Zubehör und Batterie



- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolan für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Wollen Sie das das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernen, so ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 10°C und 35°C.
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.

1.8. Entsorgung

Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:

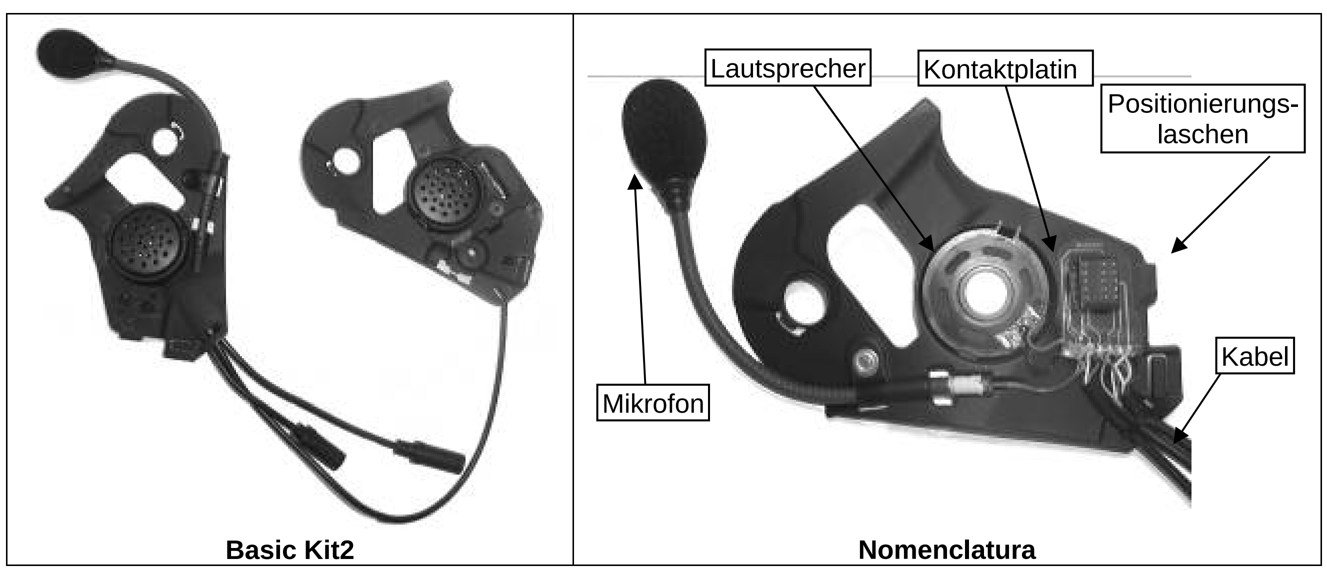


Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne macht darauf aufmerksam, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer gemäß EU-Richtlinie 2002/96/EC gesondert entsorgt werden muss.

Werfen Sie deshalb diese Produkte nicht in den ungetrennten Hausmüll.

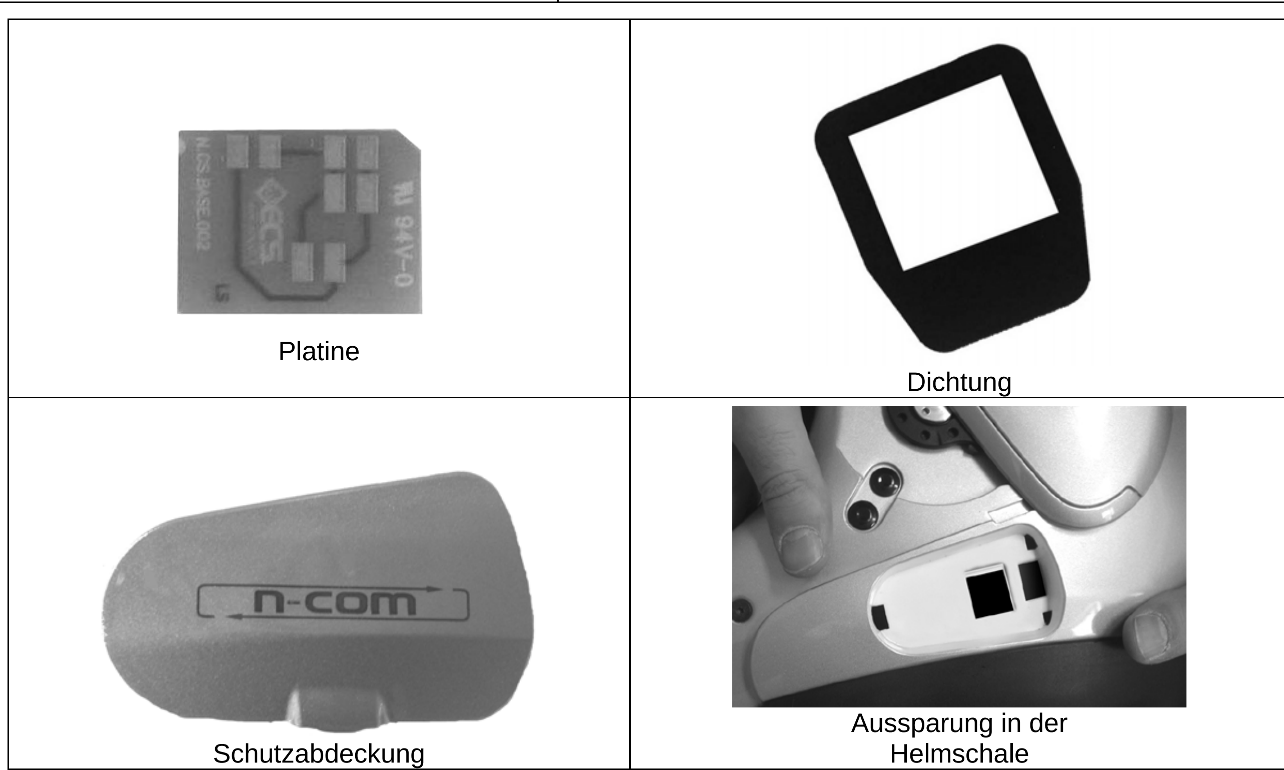
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleiter oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG



Basic Kit2

Nomenclatura



Platine

Dichtung

Schutzabdeckung

Aussparung in der Helmschale



N102

N42

N42e

ù

3. MONTAGE DES BASIC KIT 2

3.1. Montage und Demontage der Batterie (nur für Intercom Kit und Bluetooth Kit)

Falls das System die Verwendung einer wiederaufladbaren Batterie vorsieht, muss diese ihm Voraus, gemäß unten stehender Anweisungen, montiert werden.



Abb. 4

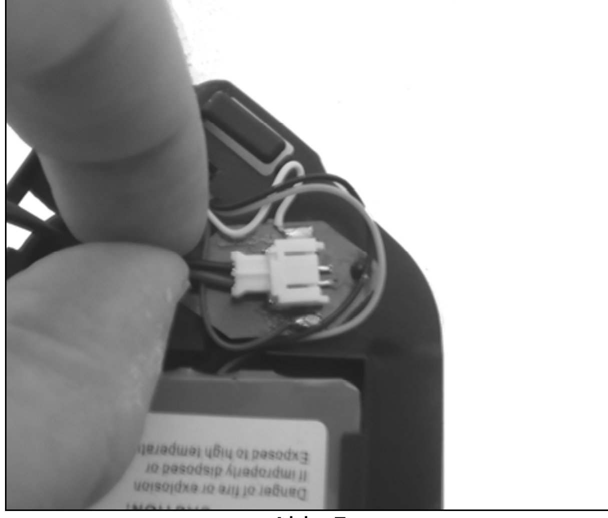


Abb. 5

- Legen Sie die Batterie in die vorgesehene Aussparung hinter die rechte Seite des Basic Kit (Abb. 4).
- Schließen Sie das Batteriekabel (rot+schwarz) an den dafür vorgesehenen Sockel an. Dazu müssen Sie das Kabel in den Kabellauf legen (Abb. 5)



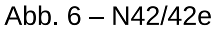


Abb. 6 – N42/42e



Abb. 6 – N102



Abb. 7

- Bringen Sie das Batterieladekabel in dem dafür vorgesehenen Kabellauf unter (Abb. 6).
- Zum Herausnehmen der Batterie wie folgt vorgehen: Nehmen Sie das Batterieladekabel aus dem Kabellauf und ziehen Sie den Stecker des Batteriekabels (rot+schwarz) aus dem Sockel. Halten Sie dabei den Sockel mit der einen Hand fest und ziehen Sie den Stecker mit der anderen Hand heraus (Abb. 7).

3.2. Montage von Basic Kit2 für Modul-Helm N102

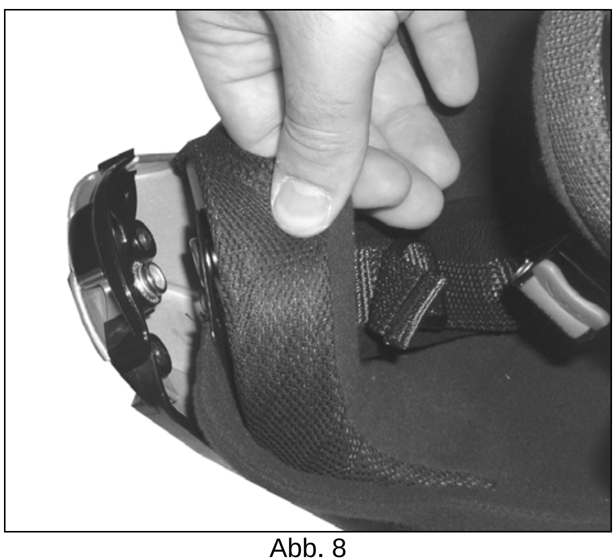

Abb. 8


Abb. 9

- Öffnen Sie den Kinnriemen des Helms.
- Entfernen Sie beide Wangenpolster, rechts und links vom Helm (Abb. 8).
- Entfernen Sie von beiden Wangenpolstern die Geräuschminderer und reißen Sie die Kunststoffeinsätze vorsichtig heraus. (Abb. 9)

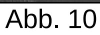
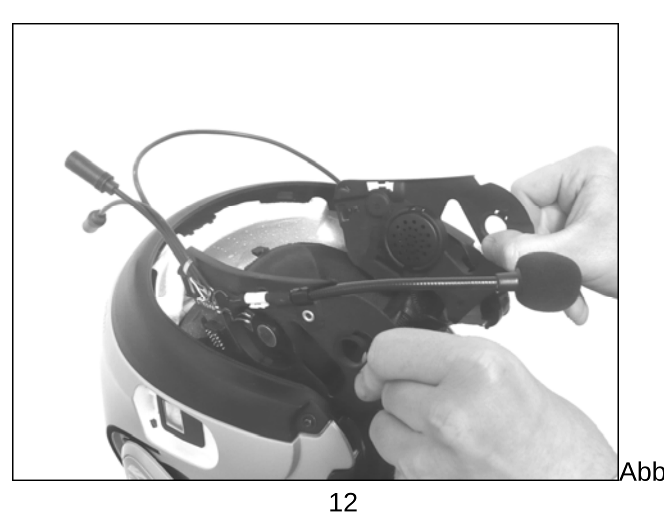
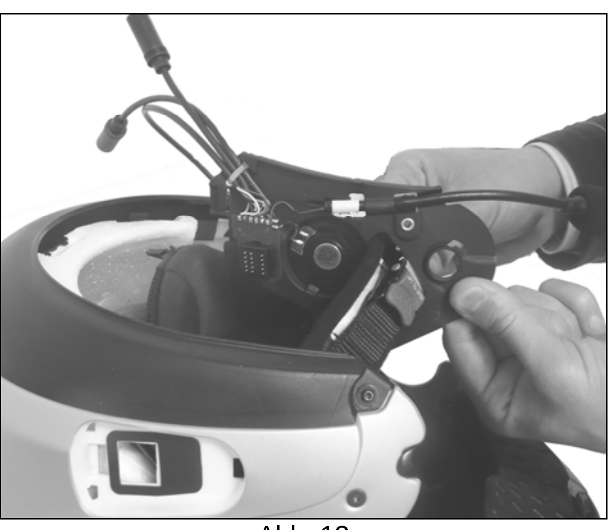


Abb. 10



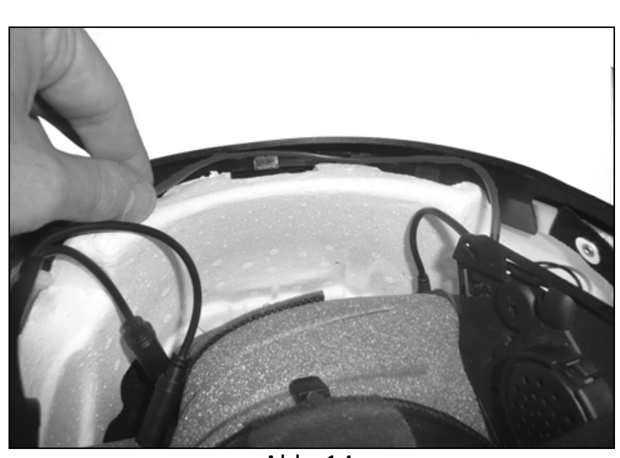
Abb. 11

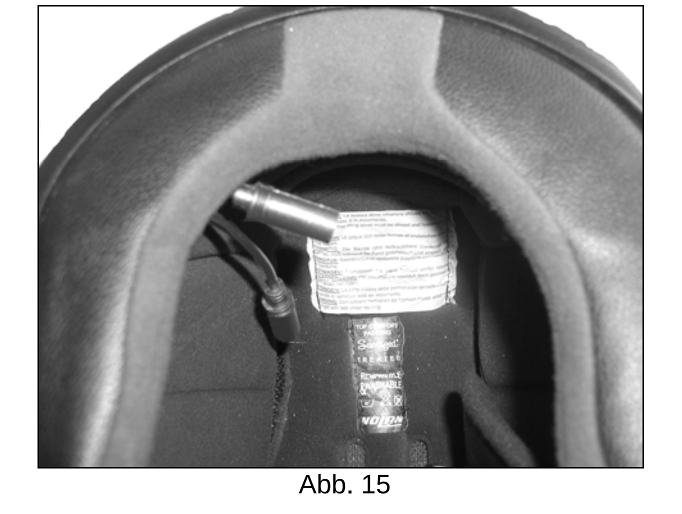
- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung. Ziehen Sie dazu den Nackenschutz von der Helmschale ab. Legen Sie die Polsterung provisorisch in den Helm (Abb. 10).
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung des N-Com. Diese befindet sich auf der linken Helmseite (Abb. 11).


Abb. 12


Abb. 13

- Bereiten Sie den Basic Kit für die Montage vor. Die linke Seite des Basic Kit ist mit einem Mikrofon ausgestattet. Der Kit muss innerhalb des Helms unter die soeben entfernte Schutzabdeckung eingebaut werden (Abb. 12)
- Führen Sie den Kinnriemen in die Aussparung des Basic Kit ein (rechte und linke Seite). Positionieren Sie den Kit; er muss an der Helmschale anliegen. **Achtung: Fügen Sie es im Moment noch nicht vollständig ein (Abb. 13)**


Abb. 14


Abb. 15

- Bringen Sie das Kabel hinter den Klemmen der Halterungsvorrichtung der Innenpolsterung an (Abb. 14).
- Befestigen Sie den hinteren Teil des Komfortpolsters. Haken Sie dazu den Nackenschutz mit den 3 Befestigungszähnen ein
- Bringen Sie die mit Stecker versehenen Verbindungskabel “IN” und “OUT” unterhalb des Nackenschutzes an (Abb. 15).

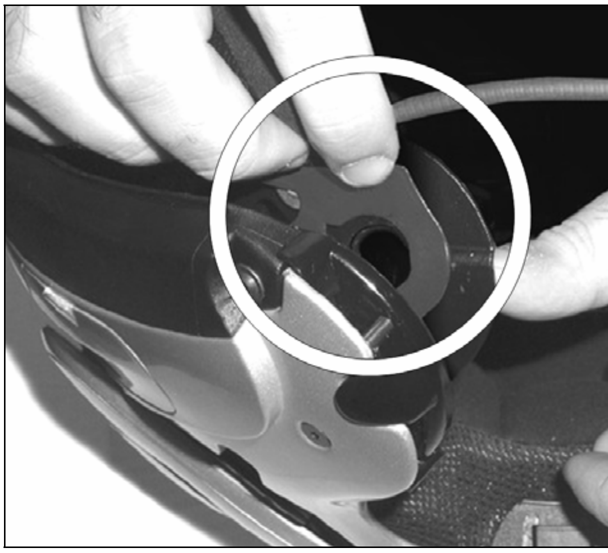


Abb. 16



Abb. 17

- Legen Sie die Öse des Nackenpolsters (linke Seite) in die entsprechende Aussparung des Basic Kit. (Abb. 16)
- Drehen Sie den Helm so, dass Sie N-Com in der Einbauöffnung von außen betrachten (Abb.17)



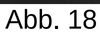


Abb. 18



Abb. 19

- Ergreifen Sie Basic Kit und führen Sie, noch immer N-Com und die Außenhülle betrachtend, die Positionierungslasche in die Nut **A** der Helmschale ein (Abb. 18).
- Richten Sie die Kontaktplatine mit der Aussparung der Helmschale aus und befestigen Sie ihn. Achten Sie dabei darauf, dass der Haken einrastet
- Überprüfen Sie die Lage des Basic Kit auf der linken Seite. Die Lage des Druckknopfs muss mit der Aussparung des Basic Kit übereinstimmen.
- Befestigen Sie das linke Wangenpolster wieder in seiner Ursprungsposition. Der Druckknopf muss einrasten. Auf diese Weise ist der Basic Kit an der Helmschale befestigt.

Bemerkung: Fügen Sie zum mühelosen Einbauen des Wangenpolsters die hintere Lasche zwischen Basic Kit und der Innenschale ein. Versenken Sie die Lasche ganz, so dass sich der Druckknopf und sein Gegenstück an der Helmschale decken (Abb. 19)


Abb. 20

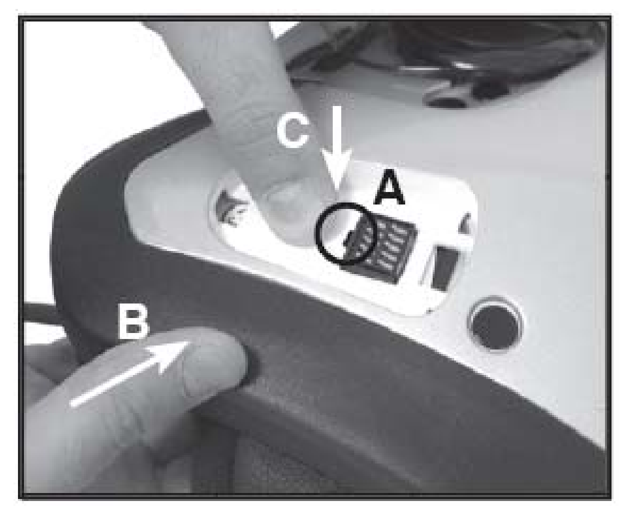


Abb. 21

- Legen Sie die Öse des Nackenpolsters (rechte Seite) in den entsprechenden Sitz von Basic Kit. (Abb. 20)
- Befestigen Sie das rechte Wangenpolster erneut in seiner Ursprungsposition. Der Druckknopf muss einrasten.

Bemerkung: Falls Sie Basic Kit mit einer Batterie ausstatten, müssen Sie das Batterieladekabel unter den Nackenschutz verlegen. Dieses Kabel darf nur zum Wiederaufladen des Systems verwendet werden.

- Betrachten Sie den 15-Sockel von der Außenseite des Helms. Überprüfen Sie, ob die Halterungshaken korrekt eingeschnappt sind. (A) Falls der Halterungshaken nicht richtig eingeschnappt ist, gehen Sie wie folgt vor: Entfernen Sie den linken Backenbereich. Drücken Sie von der Innenseite des Helm solange auf Basic Kit, bis der Halterungshaken korrekt eingeschnappt ist (B). Der Halterungshaken ist aus hartem Material gefertigt, deshalb ist das Einschnappen deutlich vernehmbar. Dieser Vorgang kann auch erleichtert werden, indem gleichzeitig von der Außenhülle her gedrückt wird, und zwar so, dass die beiden Flächen einander angenähert werden (B+C)(Abb. 21).

Achtung: Überprüfen Sie immer die Länge des Kinnriemens und stellen Sie dieses ggf. neu ein. gemäß Benutzerhandbuch Ihres Helms.

Hinweis: Überprüfen Sie nach der Montage des Basic Kit die ordnungsgemäße Lage des Mikrofons vor dem Mund. Die Position können Sie mit Hilfe der biegsamen Mikrofonstange einstellen. Wenn Sie das Mikrofon nicht benötigen, können Sie es in eine für Sie bequeme Position stellen. Halten Sie das Fahrzeug bei einem Telefonanruf oder falls Sie das Mikrofon benützen wollen an und positionieren Sie das Mikrofon richtig.

Hinweis: Bei eingebautem Mikrofon kann der mit dem Helm ausgelieferte Windschutz das Öffnen und Schließen des Kinnriemens erschweren.

3.3. Montage von Basic Kit2 für Jet-Helm N42/N42e



Abb. 22



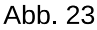


Abb. 23

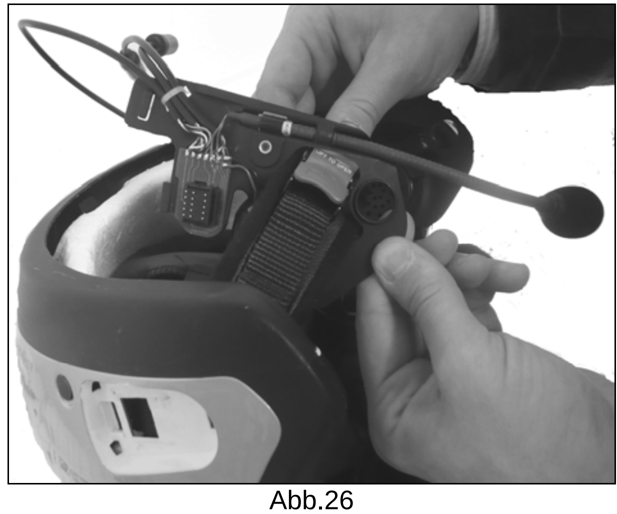


Abb. 24



Abb. 25

- Entfernen Sie die Schutzabdeckung von N-Com. Diese befindet sich auf der linken Helmseite (Abb. 22).
- Trennen Sie das Wangenpolster von der Helmschale ab. Ziehen Sie dazu die Druckknöpfe ab (Abb. 23).
- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung. Ziehen Sie dazu den Nackenschutz von der Helmschale ab.
- Legen Sie provisorisch die Polsterung wieder in den Helm ein (Abb. 24) oder entfernen Sie diese vollständig, um die Ausführung der anschließenden Arbeiten zusätzlich zu erleichtern.
- Bereiten Sie den Basic Kit für die Montage vor (Abb.27). Die linke Seite des Basic Kit ist mit einem Mikrofon ausgestattet. Der Kit muss innerhalb des Helms unter die soeben entfernte Schutzabdeckung eingebaut werden.



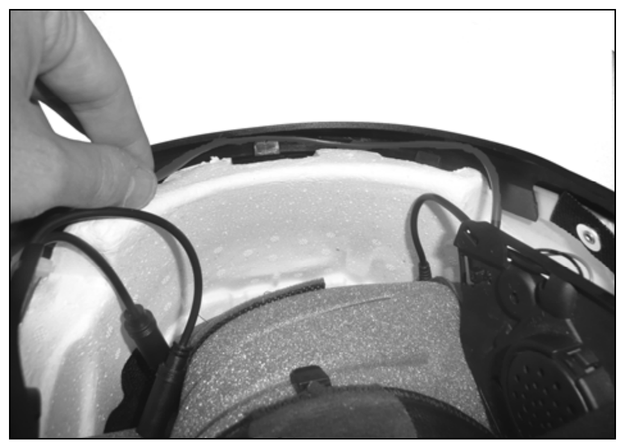




Abb.26

Abb. 27



Abb. 28



Abb. 29

- Führen Sie den Kinnriemen in die Aussparung des Basic Kit ein (rechte und linke Seite). Positionieren Sie den Kit; er muss an der Helmschale anliegen. **Achtung: Fügen Sie es im Moment noch nicht vollständig ein** (Abb. 26).
- Bringen Sie das Kabel hinter den Klemmen der Halterungsvorrichtung der Innenpolsterung an (Abb. 27).
- Befestigen Sie den hinteren Teil des Komfortpolsters. Haken Sie dazu den Nackenschutz mit den 3 Befestigungslaschen ein (Abb. 28).
- Führen Sie den Kinnriemen (rechte Seite) durch die entsprechende Öffnung im Wangenpolster (Abb. 29).

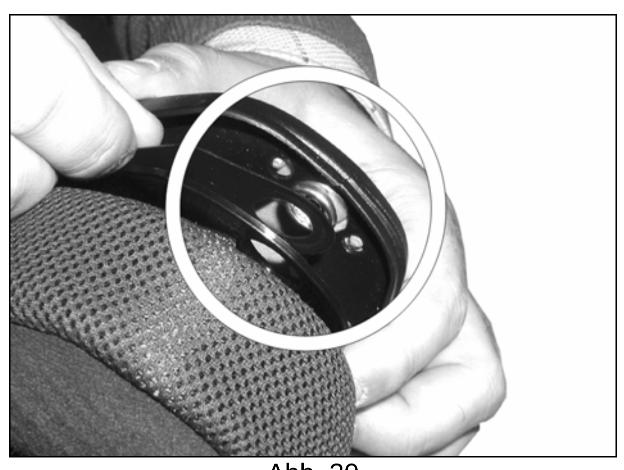


Abb. 30



Abb. 31

- Legen Sie die Öse des Nackenpolsters (rechte Seite) um den Befestigungsknopf an der Helmschale (Abb. 30) legen.
- Befestigen Sie das rechte Wangenpolster in seiner Ursprungsposition. Der Druckknopf muss einrasten.
- Bringen Sie die mit Stecker versehenen Verbindungskabel “IN” und “OUT” unterhalb des Nackenschutzes an (Abb. 31).



Abb. 32

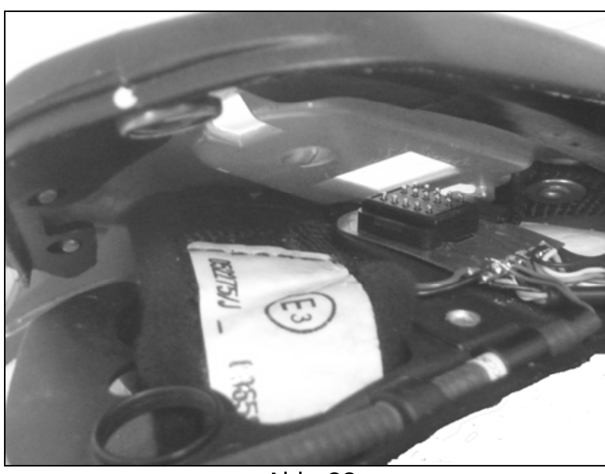


Abb. 33

Überprüfen Sie, dass die Lage des Kinnriemens kein Hindernis beim Einbau des Basic Kit darstellt. Der Kinnriemen muß straff zwischen Helmschale und Trägerplatte und durch die Öffnung in der Trägerplatte geführt werden. (Abb. 32 und Abb. 33).





Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

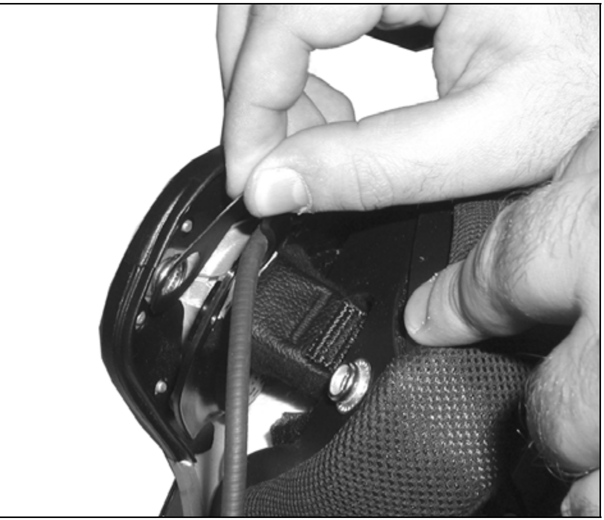


Abb. 37

- Drehen Sie den Helm so, dass Sie N-Com in der Einbauöffnung von außen betrachten (Abb. 34).
- Ergreifen Sie Basic Kit und führen Sie, noch immer N-Com und die Helmschale betrachtend, die Positionierungslasche in die Nut **A** der Helmschale ein (Abb. 35)
- Richten Sie die Kontaktplatine mit der Aussparung in der Helmschale aus und befestigen Sie diese. Achten Sie dabei darauf, dass der Verschluss einrastet
- Überprüfen Sie die Lage des Basic Kit auf der linken Seite. Die Lage des Druckknopfs muss mit der Aussparung des Basic Kit übereinstimmen.
- Führen Sie den Kinnriemen (linke Seite) durch die Öffnung im Wangenpolster (Abb. 36).
- Führen Sie die Öse des Nackenpolsters zwischen Basic Kit und Helmschale um den Befestigungsknopf an der Helmschale. Dann führen Sie die Öse des Basic Kit ebenfalls über den Druckknopf und lasse diesen einschnappen. Achtung: Weiten Sie den Basic Kit nicht zu weit aus (Abb. 37).



Abb. 38

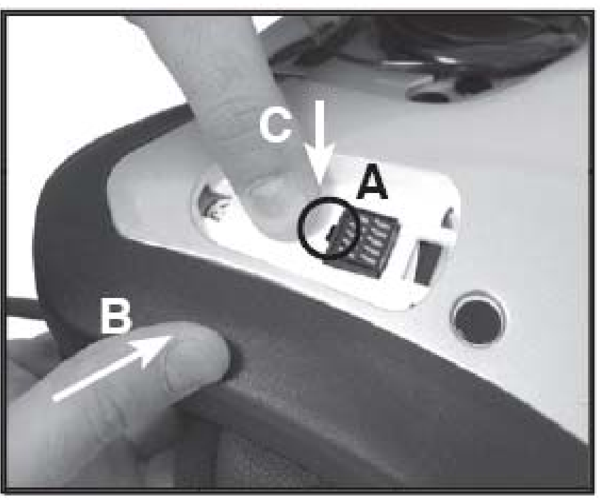


Abb. 39

- Befestigen Sie das linke Wangenpolster in seiner Ursprungsposition. Der Druckknopf muss einrasten. Auf diese Weise ist Basic Kit an der Helmschale befestigt. (Abb.38)

- Betrachten Sie den 15-Sockel von der Außenseite des Helms Überprüfen Sie, ob die Halterungshaken korrekt eingeschnappt sind. (A) Falls der Halterungshaken nicht richtig eingeschnappt ist, gehen Sie wie folgt vor: Entfernen Sie den linken Backenbereich Drücken Sie von der Innenseite des Helm solange auf Basic Kit, bis der Halterungshaken korrekt eingeschnappt ist (B). Der Halterungshaken ist aus hartem Material gefertigt, deshalb ist das Einschnappen deutlich vernehmbar Dieser Vorgang kann auch erleichtert werden, indem gleichzeitig von der Außenhülle her gedrückt wird, und zwar so, dass die beiden Flächen einander angenähert werden (B+C)(Abb. 39).

Achtung: Überprüfen Sie immer die Länge des Kinnriemens und stellen Sie diesen ggf. neu ein, gemäß Benutzerhandbuch Ihres Helms.

Hinweis: Überprüfen Sie nach der Montage des Basic Kit die ordnungsgemäße Lage des Mikrofons vor dem Mund. Die Position können Sie mit Hilfe der biegsamen Mikrofonstange einstellen. Wenn Sie das Mikrofon nicht benötigen, können Sie es in eine für Sie bequeme Position stellen. Halten Sie das Fahrzeug bei einem Telefonanruf oder falls Sie das Mikrofon benützen wollen an und positionieren Sie das Mikrofon richtig.

4. EINBAU DER PLATINE

Dank der Platine ist es möglich, sich mit dem Basic Kit 2 und externen Audiosystemen oder einem Handy in Verbindung zu setzen, oder über Kabel eine Gegensprechverbindung mit einem anderen mit N-Com-System versehenen Helm zu schaffen.

Je nach Verbindungsart und verwendetem Kabel muss der Basischip entsprechend ausgerichtet eingesetzt werden:

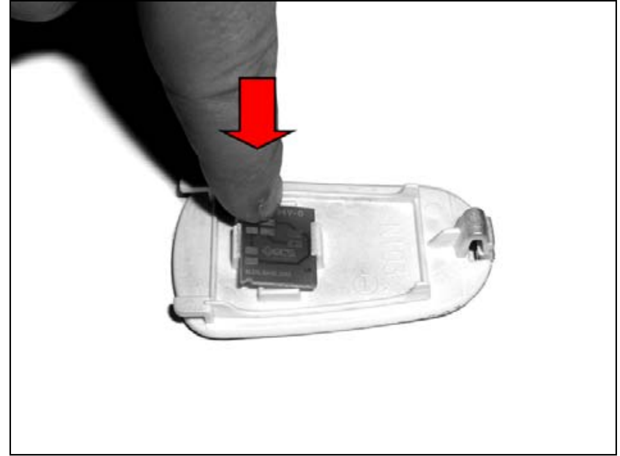
	**Blaue Seite (PASS):** wird für die Verbindung zu einem Mono-Kabel (Multimedia Wire oder Mobile Wire) oder für die Verbindung über Kabel zu einem anderen Helm als Beifahrer verwendet.	
	**Rote Seite (SOLO):** wird für die Verbindung zu einem Stereokabel des Typs Multimedia Wire2 verwendet.	

Zu beachten: Bei der Verwendung eines Monokabels (Multimedia Wire) mit auf der roten Seite (SOLO) eingesetztem Basischip ist das Audiosignal nur vom linken Kanal her zu hören.

Achtung: setzten Sie niemals den Basischip auf der ROTEN Seite (SOLO) ein, wenn Sie eine Verbindung über Kabel zu einem anderen Helm herstellen. EINE SOLCHE FALSCHE VERWENDUNG KÖNNTE SCHÄDEN AM SYSTEM ZUR FOLGE HABEN.



Abb. 40



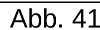


Abb. 41

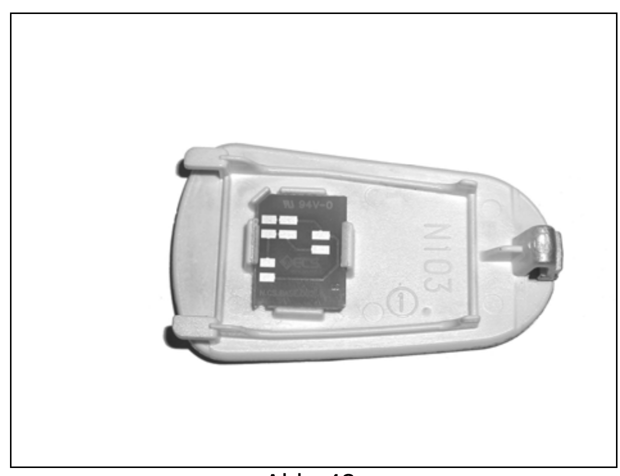


Abb. 42

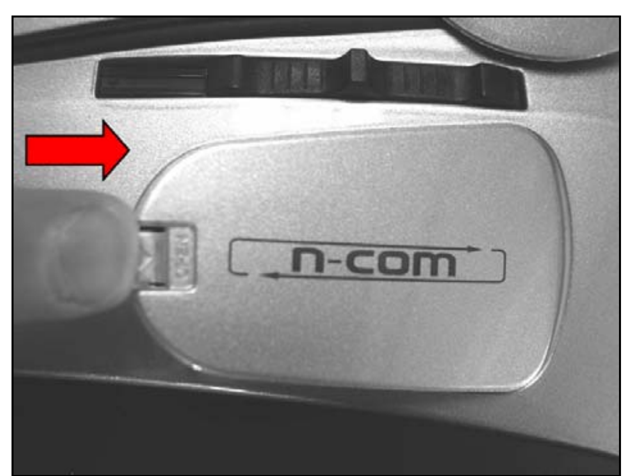


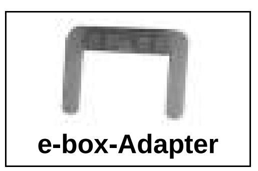
Abb. 43

- Setzen Sie den hinteren Teil der Platine (Abb. 40) auf der Rückseite der N-COM Abdeckung ein und drücken Sie die Platine solange gegen dessen Sitz, bis sie einrastet. (Abb. 41);

Hinweis: Die Platine ist mit einer abgerundeten Ecke versehen, die das korrekte Einsetzen sicher stellt.

- Bringen Sie die “N-Com”-Abdeckung wieder auf der Helmschale an. Drücken Sie zuerst auf den hinteren Teil, dann auf den vorderen Teil, bis sie einrastet (Abb. 43).

5. E-BOX-ADAPTER


e-box-Adapter

Der e-box-Adapter ist nur bei der Verwendung von **Basic Kit2 + Bluetooth Kit** oder von **Basic Kit2 + Intercom Kit** (falls nicht bereits installiert) erforderlich.

Bei der Verwendung von Bluetooth Kit2-Platinen ist kein e-box-Adapter erforderlich. Der e-box-Adapter ist getrennt vom Basic Kit2 erhältlich.

5.1. Einbau des e-Box-Adapters




- Entfernen Sie den Schutzfilm von der Hinterseite des Adapters;
- Bringen Sie den Adapter auf der Hinterseite der E-Box wie auf der Abbildung dargestellt an.

6. ENTFERNEN DES BASIC KIT2



1) Trennen Sie das Wangenpolster rechts und links vom Helm ab.
2) Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung. Ziehen Sie dazu den Nackenschutz von der Helmschale ab. Legen Sie die Polsterung provisorisch in den Helm
3) Entfernen Sie die Schutzabdeckung (oder, bei Intercom Kit oder Bluetooth Kit, die E-Box).
4) Betrachten Sie den Sitz von N-Com, und haken Sie die Kontaktplatine aus. Lösen Sie dazu den Einrastverschluss (Abb. 26).
5) Erst nachdem Sie den die Kontaktplatine ausgehakt haben (Schritte 3 und 4), dürfen Sie auf der linken Seite den Basic Kit vorsichtig aus seinem Sitz nehmen.
6) Entfernen Sie nun auf der rechten Seite den Basic Kit vorsichtig aus seinem Sitz.
7) Entfernen Sie das Kabel von der Helmrückseite.
8) Passen Sie nun die Komfortpolsterung erneut ein (siehe entsprechende Anleitung im Benutzerhandbuch des Helms).

7. BETRIEB DES BASIC KIT2 MIT EINEM HANDY (N-COM MOBILE)

Die Systeme N-Com sind für den Anschluss an ein Handy vorgesehen. Durch den Kauf eines spezifischen N-Com-Verbindungskabels für Ihr Handy, kann das N-Com wie ein gewöhnlicher Kopfhörer benutzt werden.

Handys verfügen über eine eigene Lautstärkeneinstellung. Stellen Sie deshalb die Lautstärke des Telefons vor der Benützung des Systems auf Fahrt ein.

1. Verbinden Sie das Kabel Mobile Wire an den EINGANGS-ANSCHLUSS (Anschaltklinke 3,5 mm).
2. Verbinden Sie das Kabel Mobile Wire mit Ihrem Handy.
3. Überprüfen Sie an Ihrem Handy-Display, ob das Bildschirmsymbol erscheint; dieses zeigt die Kopfhörerverbindung an.

Hinweis: Zur Benutzung des Basic Kit2 mit N-Com Intercom Kit , mit Bluetooth Kit oder Bluetooth Kit2, verweisen wir auf die einzelnen Anleitungen dieser Systeme. N-com Intercom Kit oder N-com Bluetooth Kit bieten außer den nachfolgend beschriebenen Standardfunktionen weiterführende Funktionen an, die sich von System zu System unterscheiden.



Hinweis: Da das Netzsignal unterschiedlich ist, können Störungen bei Kabelverbindungen auftreten; diese werden jedoch nicht vom N-Com oder dem benutzten Kabel verursacht.

Hinweis: Der Betrieb von N-Com sieht vor, dass der Helm mit dem Basic Kit2 ausgestattet und die elektronische Platine richtig montiert ist.



Achtung: Die Steuerung des Fahrzeugs hat absoluten Vorrang. Die Benutzung von Audio-Geräten darf diese nicht beeinträchtigen. Führen Sie alle Einstellungen an elektrischen Geräten und am N-Com bei stehendem Fahrzeug durch. Beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Eine hohe Lautstärke kann Sie beim Führen Ihres Fahrzeugs behindern, die Wahrnehmung von externen Geräuschen verringern und zu gefährlichen Situationen führen.



Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der mit demselben verbundenen Lautsprechern vor deren Benützung auf der Straße ein.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der daran angeschlossenen Audio-Geräten nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

7.1. Annehmen eines Telefongesprächs

- Automatische Antwortfunktion

Stellen Sie Ihr Handy so ein, dass es eingehende Gespräche automatisch annimmt, wenn ein Kopfhörer am Handy angeschlossen ist. Bei einem eingehenden Telefonat nimmt das Handy automatisch ab, und Sie können beginnen, über das Mikrofon des Basic Kit2 zu sprechen.

- Manuelle Gesprächsentgegennahme

Verfügt Ihr Handy nicht über eine automatische Antwortfunktion, müssen Sie bei einem eingehenden Anruf das Fahrzeug an einer sicheren Stelle parken. Beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung. Nehmen Sie nun den Anruf wie üblich entgegen und sprechen Sie über das N-Com des Helms.

Achtung: Nehmen Sie während der Fahrt keine Anrufe entgegen**.**

7.2. Einen Telefonanruf ausführen

Parken Sie das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem geeigneten Ort und führen Sie das Telefonat mit Ihrem Handy auf übliche Weise. Nachdem Sie die Nummer am Handy eingegeben haben, können Sie das Gespräch mit dem Helm fortsetzen.

Achtung: Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt.

7.3. Sprachsteuerung und neue Funktionen

Einige Handys können sprachgesteuert werden oder besitzen Optionen, die mit der eigenen Stimme, durch ein Befehlswort, ausgeführt werden können. Verfügt Ihr Handy über eine solche Funktion, können Sie durch das zuvor aufgenommene Befehlswort einen Steuerbefehl oder eine stimmgesteuerte Funktion aufrufen.

Bemerkung:Falls Ihr Handy es erlaubt, ist es besser, Sprachbefehle direkt vom Helm aus zu erteilen. Dies vereinfacht die Erkennung des Sprachbefehles, wenn dieser direkt vom Helm aus gegeben wird.

8. VERWENDUNG VON ZUSÄTZLICHEN AUDIOSYSTEMEN

8.1. Kabel der Serie “Multimedia Wire”

Das N-Com Basic Kit2 ist so eingerichtet, dass unterschiedliche Audiosysteme benutzt werden können. Diese werden mit einem als Zubehör erhältlichen Multimedia-Kabel verbunden.

So können Sie MP3 Mediaplayer und FM Radio hören, oder sich mit einem Navigationssystem über Satellit, mit dem Audiosystem des eigenen Motorrads oder dem Funksystem zwischen zwei Motorrädern verbinden lassen.
Um mehr über die Auswahl und die Verbindungsmöglichkeiten mit Multimedia Wire zu erfahren, informieren Sie sich auf unserer Website www.nolan-n-com.de und www.n-com.it.



- Verbinden Sie den 4-poligen 3,5mm Stecker des Multimedia-Kabels mit dem Eingangsanschluss (IN). Schließen Sie das andere Ende des Kabels an das Audiogerät an.
- Der an das Audiogerät anzuschließende Stecker ist mit einem bunten Band gekennzeichnet.



Achtung: Zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung darf die Benutzung der zusätzlichen Audiogeräten die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Führen Sie alle Einstellungen an elektrischen Geräten und am N-Com bei stehendem Fahrzeug durch. Beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Sie während der Fahrt ablenken und zu gefährlichen Situation führen oder das Wahrnehmen der Umgebungsgeräusche einschränken; stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein, bevor Sie die Geräte während der Fahrt benützen.



Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der mit demselben verbundenen Audio-Geräte vor deren Benützung auf der Straße ein.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der mit demselben verbundenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

9. WARTUNG

Das Produkt N-Com muss nicht besonders gewartet werden.
Sollten Sie das System im Regen benutzt haben, demontieren Sie die E-Box und trocknen Sie diese mit warmer Luft. Trocknen Sie die äußeren Teile des Helms und achten Sie besonders auf den Bereich der Kontaktstelle. Sollte das System öfter feucht werden, könnten die Kontakte oxidieren, was zur Herabsetzung der elektrischen Leitfähigkeit führt. Reinigen Sie in diesem Fall die Kontakte des an der Helmunterkante und der E-Box mit Alkohol oder Antioxidationsmittel.

10. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolan® dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.
Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. **Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben**.

10.1. Garantieumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolan®, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolan® übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs" aufgelistet sind.

10.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolan® übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganzoder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:
a) Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
b) Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolan® gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
c) Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
d) Unfallschäden.
e) Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
f) Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
g) Benutzen von inkompatiblem, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
h) Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
i) Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolan keine Verantwortung übernimmt.
j) Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
k) Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolan® geliefert wird, haftet Nolan® nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
l) Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolan® stammen, garantiert Nolan® nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
m) Nolan® kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolan® gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
n) Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
o) Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.

Nolan® ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolan®-Produkte zurückzuführen sind.

10.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:
1) Produktbezeichnung
2) Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
3) Kaufdatum des Produkts
4) Name und Adresse des Käufers

Nolan® behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

10.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen.
BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.
DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.
Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolan® das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).
Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolan®.
DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGESEHENEN GARANTIEN, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERS NOLAN® LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLAN® FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.
NOLAN® BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.
Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf- /Verkaufsvertrag aus.
Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolan® ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.
Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.